

der Jagd bei Verfolgung eines Hirsches. Er kommt in die Wildnis von Sasawa, wo Procopius in einer Höhle ein zurückgezogenes, gottgeweihtes Einsiedlerleben führte. Der Herzog bat um einen Trunk Wassers. Nach der Legende führte ihn der Einsiedler an eine Quelle, schöpfte Wasser daraus, segnete es in Kreuzesform und reichte es dem Herzog, ohne zu wissen, daß er ihm den köstlichsten Wein reiche. Der Herzog erkannte den großen Heiligen und bekehrte sich. In jener Gegend begann Udalrich nun ein Kloster zu bauen, welches nach seinem Tode sein Sohn, Herzog Brzetislaw I., etwa 1043 vollendete und reich dotierte. Procopius, welcher vor seinem Einsiedlerleben auf der theologischen Anstalt am Wyschehrad bei Prag erzogen, dann daselbst Weltpriester war und durch einen gelehrten und frommen Benediktinermönch dahin geführt worden war, sein Leben in der Einsamkeit Gott und dem Wohle der Menschheit zu widmen, führte als erster Abt des neuen Klosters die Benediktinerregel ein und ließ die Gegend urbar machen. Vielleicht ist durch dieses Kloster und die Herzöge Udalrich oder Brzetislaw, welche Herren über Böhmen und die damals zu Böhmen gehörige Lausitz waren, das Christentum von tschechischen Mönchen in hiesige Gegend gebracht worden. Diese Vermutung würde durch die Thatsache nicht hinfällig werden, daß die erste hiesige christliche Kultusstätte, eine Kapelle, der heiligen Maria gewidmet wurde, da Procopius erst 1204 kanonisiert wurde. — Das hiesige aus der vor-reformatorischen Zeit erhaltene Altar enthält außer der Statue des Procopius folgendes Bild: Aus einem Klosterthor fährt ein 2spänniger Wagen, worauf außer dem Kutscher ein Mann sitzt, welcher von einem neben ihm sitzenden Mönch belehrt wird. — Dieser Mönch kann nur Procopius sein. Darauf deutet mehreres hin, besonders der Umstand, daß eine Radachse des Wagens von dem Teufel getragen wird. Diese charakteristische Darstellung stimmt im wesentlichen mit den in Böhmen befindlichen (z. B. in der Kirche zu Strakoniz) Bildern des Heiligen überein. Woher hätte der Maler diese so